

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	5
1. Einleitung.....	7
2. Handgezeichnete Karten kleinerer Räume in Westfalen	25
2.1 Handgezeichnete Karten im Bestand der westfälischen Abteilung des Landesarchivs NRW in Münster (1473 bis ca. 1650)	25
2.2 Erfahrungen und Probleme bei der Erforschung handgezeichneter Karten kleinerer Räume	42
2.3 Kartographen in Westfalen.....	48
2.3.1 Bekannte Kartenzeichner.....	48
Exkurs: Kartographen als Zeichner von gedruckten Karten	65
2.3.2 Kartenzeichner, von denen (fast) nur der Name bekannt ist	69
2.3.3 Anonyme Kartenzeichner.....	78
3. Spätmittelalterliche Voraussetzungen der Kartenherausbildung – Territorialisierungsprozesse und Schriftlichkeit.....	81
3.1 Territorialisierungsprozesse im Spätmittelalter: Ausbildung von Landesherrschaft und Veränderungen der Herrschaftspraxis	85
3.2 Territorialer Herrschaftsausbau und Schriftlichkeit – Grafschaft Mark und Klever Kanzlei.....	99
4. Entstehungs- und Gebrauchssituation westfälischer Karten kleinerer Räume im 16. Jahrhundert	111

4.1	Gründe für die Zunahme von Karten kleinerer Räume ab 1550	111
4.2	Handgezeichnete Karten als Arbeitsinstrument der herrschaftlichen Verwaltung	118
5.	Mit der Feder gezeichnet – Beispiele früher Karten kleinerer Räume in Westfalen	125
5.1	Die älteste bekannte Karte kleinerer Räume Westfalens (1473).....	126
5.2	Karte zu einem Grenzstreit an der Emscher (1554/1555).....	141
5.3	„Grenzrollen“ zu Grenzstreitigkeiten im Siegerland (1560er-Jahre).....	164
5.4	Kartenzeichnungen zur Schiffbarmachung der Berkel (Ende 16. Jh.).....	192
6.	Gebrauch und Fertigung von Karten kleinerer Räume in der herrschaftlichen Verwaltung – exemplarisch gestützte Ergebnisse und Schlussfolgerungen	213
7.	Zusammenfassung	233
8.	Quellen und Literatur	239
8.1	Archivalien	239
8.1.1	Karten.....	239
8.1.2	Akten und Urkunden.....	242
8.2	Literatur	245
8.3	Internetseiten	270
9.	Abbildungsverzeichnis	271